




Lehrgang

Geistiges Heilen





Oft wissen die Hände ein Geheimnis zu enträtseln,
an dem der Verstand sich vergebens mühte.

C.G. Jung

Es geht so ziemlich alles, wenn man nicht daran
glaubt, dass es nicht geht.

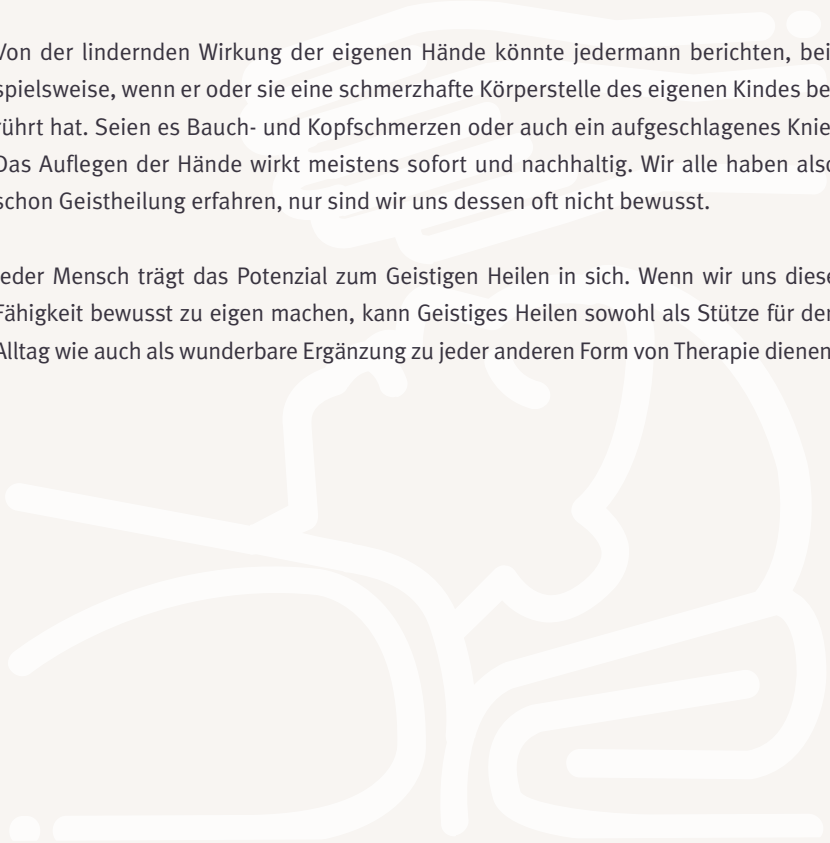
Gerald Hüther

Heilen

Handauflegen und Geistiges Heilen gehören seit alters zu den einfachsten, natürlichsten und günstigsten Heilmethoden der Welt.

Von der lindernden Wirkung der eigenen Hände könnte jedermann berichten, beispielsweise, wenn er oder sie eine schmerzhafte Körperstelle des eigenen Kindes berührt hat. Seien es Bauch- und Kopfschmerzen oder auch ein aufgeschlagenes Knie: Das Auflegen der Hände wirkt meistens sofort und nachhaltig. Wir alle haben also schon Geistheilung erfahren, nur sind wir uns dessen oft nicht bewusst.

Jeder Mensch trägt das Potenzial zum Geistigen Heilen in sich. Wenn wir uns diese Fähigkeit bewusst zu eigen machen, kann Geistiges Heilen sowohl als Stütze für den Alltag wie auch als wunderbare Ergänzung zu jeder anderen Form von Therapie dienen.



Was ist Geistheilung?

Geistiges Heilen ist eine Form der energetischen Arbeit, bei welcher es um Heilung geht und darum, heil und ganz zu werden.

Geistiges Heilen gleicht mehr einem Prozess als einem einmaligen, wunderbaren und darum schwer nachvollziehbaren Ereignis. Heilung geschieht im Allgemeinen also in und mit der Zeit. Das schmälert das Wunderbare und Grossartige daran keineswegs. Im Gegenteil: Spontan- und Wunderheilungen bilden schlicht die wunderbare Ausnahme dieser Regel.

So gesehen ist Geistiges Heilen keine Arbeit im Sinne der Wissenschaft oder der Schulmedizin, wo jeder Versuch und jede

Behandlung für jedermann überall und jederzeit nachvollziehbar, wiederholbar und sogar ausführbar sein muss. Im Geistigen Heilen beginnt jede Behandlung wieder am Anfang. Jegliches Problem wird von Individuum zu Individuum unterschiedlich angegangen. Jede Behandlung kann bei zwei Wesen mit demselben Leiden von Mal zu Mal anders aussehen. Statt objektiv eine Diagnose abzugeben und diese mit dem immer gleichen Medikament oder derselben Massnahme zu behandeln, arbeitet Geistiges Heilen mit dem Individuum, das sich gerade im jeweils aktuellen Zustand vorfindet.

Geistiges Heilen gleicht daher mehr einem spirituellen Vorgang als einer wis-



senschaftlichen oder schulmedizinischen Behandlung. Man könnte es darum auch intuitive Ganzheitsmedizin nennen, welche hilft, die aus dem Gleichgewicht geratene Einheit von Körper, Geist und Seele wieder herzustellen. Beim Geistigen Heilen geht es also weniger um die isoliert betrachtete Genesung eines erkrankten Körper-, Seelen- oder Geistes, sondern vielmehr um das Heilwerden des ganzen Menschen.

Geistiges Heilen verhilft dazu, wieder in eine gute Balance zu kommen. Dies geschieht individuell und Schritt für Schritt. Geistiges Heilen geschieht im Hier und Jetzt, mit genau dieser Person und ihrem besagten Problem oder Leiden.

Was die konkrete „Technik“ des Geistigen Heilens angeht, so behandelt jede Heilerin und jeder Heiler wieder auf ganz eigene Art und Weise. Allgemein lässt sich sagen, dass sich diese mit all ihrer Energie dem hilfeschenden Individuum zur Verfügung stellen. Dies kann durch direktes Handauflegen geschehen, in geringem Abstand zum Körper oder auch über grosse Entfernungen hinweg. Den Möglichkeiten und Spielarten des Geistigen Heilens sind keine Grenzen gesetzt.

Der Lehrgang

An wen richtet sich der Lehrgang?

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Geistiges Heilen kann als therapeutische Anwendung, aber auch im privaten Bereich wie in der Familie, bei Kindern oder auch im Umgang mit Tieren angewandt werden.

Der Lehrgang richtet sich an all diejenigen Menschen, welche ein bewussteres Verständnis im Umgang mit den feinstofflichen Ebenen erlangen möchten, um sich selbst und andere auf ihrem Weg zu unterstützen. KörpertherapeutInnen profitieren von einer vertieften Sicherheit und Klarheit in ihrer eigenen Arbeit.

Inhalt

In diesem Lehrgang vermittelt Matthias A. Weiss die Grundlagen des Heilens in Theorie und Praxis. Neben einer Schulung und Schärfung der eigenen Wahrnehmung

lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem das Sein in voller Präsenz, welches den Raum für Heilung schafft. Erreicht wird dieses durch Körperübungen, Meditationen, konkrete Praxis sowie durch regen Austausch untereinander.

Das Buch „Geistiges Heilen. Fragen und Antworten“ (Neue Erde-Verlag 2015) von Matthias A. Weiss kann als unterstützende Lektüre angeschafft werden.

Ziel

Die verfeinerte Wahrnehmung kann eine wertvolle Hilfe im Alltag darstellen. Der Umgang mit dem Geistigen Heilen schafft Vertrauen in die eigene Intuition. Sie lehrt uns, sowohl Körpersignale als auch solche der Um- und Mitwelt frühzeitig wahrzunehmen. Dies kann uns und unseren Mitmenschen helfen, die Ordnung wieder herzustellen, bevor sich Krankheit manifestiert oder eine Lebenssituation entsteht, die nicht dem eigentlichen Weg entspricht.



Der Lehrgang im Einzelnen

Einführungstag

Wir Menschen verfügen über viele Gaben. Oftmals sind wir uns deren nicht oder nur wenig bewusst. Mit der Gabe des Geistigen Heilens und Handauflegens verhält es sich ähnlich. An diesem Einführungstag machen wir uns auf diese Spur, öffnen uns für die heilende Kraft der Berührungen und probieren erste Anwendungen aus.

Teil I

Physische Störungen manifestieren sich oft schon in unseren feinstofflichen Ebenen, bevor sie offenbar werden. Das frühzeitige Erkennen von Störungen und deren richtige Interpretation kann die meisten Behandlungsmethoden wertvoll unterstützen.

- Schulung der Intuition und Medialität
- Steigerung unserer Energie durch praktische Übungen
- Verankerung der Heilfähigkeit

Teil II

Gedanken und Gefühle sind schöpferische Energien. Durch sie sind wir in jedem Augenblick kreativ – fördernd und dem Leben zugewandt oder hemmend und den Lebensfluss hindernd.

- Bewusstmachung des Einflusses von Gedanken und Emotionen
- Schutz und Abgrenzung, Selbstfürsorge

Teil III

Geistheilen und Handauflegen gehören zu den ältesten und natürlichsten Heilmethoden der Menschheit. Jeder trägt das Potenzial zum Geistigen Heilen in sich.

- Intensives, praktisches Üben: Durch gezielte und wiederholte Übungen gewinnen wir Vertrauen in unsere heilerischen Fähigkeiten.
- Hindernisse im schöpferischen Heilprozess

Teil IV – Praxiskompetenz

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, zwei Freunde mitzunehmen, welche am Samstag von jemand anderem aus der Gruppe behandelt werden. Am Freitag-Abend bereiten wir uns darauf vor, danach reflektieren wir unser Handeln und schliessen den Lehrgang mit einer kleinen Feier ab.

AbsolventInnen des gesamten vierteiligen Lehrganges haben jederzeit die Möglichkeit, einen Teil zu wiederholen und zwar mit 70 % Rabatt.

Auffrischungstag nach Abschluss

Dieser Tag bietet die Gelegenheit von Wiedersehen, Neues kennenlernen und zur Vertiefung.

Dozent Geistiges Heilen



Matthias A. Weiss (CH)

hat sich im Jahre 2003 dem Geistigen Heilen verschrieben, als er bei Renée Bonanomi diese wunderbar einfache und natürlichen Art des Heilens kennen lernen durfte. Davor arbeitete er als ev.-ref. Pfarrer mit gehörlosen Menschen. Diese lehrten ihn, dass es viel mehr an Kommunikation zwischen Himmel und Erde gibt als diejenige der Worte, so dass er sich 2005 dazu entschied, einen neuen Weg einzuschlagen und seiner Berufung zu folgen. Seither begleitet er Menschen in seiner Praxis in Richterswil, leitet Kurse und Vorträge und schreibt Bücher, beispielsweise „Geistiges Heilen. Fragen und Antworten“ (Neue Erde-Verlag 2015), welches als Einstimmung zum Kurs erworben werden kann. hokairos.ch

Feedback von KursteilnehmerInnen zu Kursen von Matthias A. Weiss

Dein Kurs hat mich tief berührt und noch schwebelge ich in den dort erlebten Stunden. Hab vielen Dank für Deine souveräne Art, die so gewinnend ist. Durch Dein offenes Wesen leitest Du glaubwürdig und gut. Du verdienst Achtung und Respekt! Ich wünsche Dir viel Freude und Mut, Deinen Weg zu gehen.
Fr. P., Atemtherapeutin

Lieber Matthias,
ich danke für die Zeit mit dir. Sie schenkt mir Gelegenheit zu reflektieren – in einer Sprache und Tiefgründigkeit, die nicht selbstverständlich ist.
Hr. T., Buchhalter

Diese paar Tage weg von Zuhause und der Kurs selbst haben mir enorm viel Kraft gegeben. Ich befinde mich auf dem richtigen Weg, und die „alte“, positive Cornelia kommt wieder zum Vorschein. Ich vermag wieder zu geniessen und habe Freude an allem, was da krecht und fleucht.
Fr. G., Unternehmerin



Weitere nützliche Infos zu unseren Ausbildungen

Am Kientalerhof bieten wir derzeit folgende Ausbildungen an (sowie in den meisten dieser Methoden auch methodenspezifische Weiterbildungen):

- Shiatsu KT
- Craniosacral Therapie KT
- Trager Therapie (KT in Anerk.)
- Ayurveda Therapie (KT in Anerk.)
- Tronc Commun
- Esalen Massage
- Tibetan Cranial Therapie
- Geistiges Heilen
- Systemische Aufstellungen
- Desbloqueo

Daneben führen wir am Campus Kientalerhof eine breite Palette an methodenübergreifenden Weiterbildungen durch, die in der Regel Therapierenden aller Methoden offenstehen und meist EMR/ASCA anerkannt sind: www.kientalerhof.ch/offenfueralle

Unsere Ausbildungen und Abschlüsse

Krankenkassen-Anerkennung: Viele unserer Ausbildungen sind krankenkassen- anerkannt (EMR/ASCA) und berechtigen zu einer Abrechnung über komplementär- medizinische Zusatzversicherungen.

Abschluss „KomplementärTherapeut/in mit eidg. Diplom“ und Bundes-Subventionen bis CHF 10'500: In einigen unserer Ausbildungen kann ein eidg. Abschluss erlangt werden (vgl. Kürzel KT oben). In diesem Fall gewährt der Bund Ausbildungs-Subven- tionen von bis zu CHF 10'500.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Abschluss-Arten:

www.kientalerhof.ch/abschluss

Rund um den Kientalerhof

Auszeit gesucht?

Unser 4,5-monatiges **Workstudy-Programm** rund um den Kientalerhof startet jeweils im Frühjahr sowie im Sommer. Die Teilnehmenden arbeiten 4h am Tag im Betrieb mit (z.B. Küche, Housekeeping) und erkunden in der Zeit die Welt der Körpertherapie sowie die Kientaler Natur.

kientalerhof.ch/workstudy



Permakultur

Der Naturhof. Er ist Wohn-, Arbeits- und Lernort gleichermaßen. Zusätzlich belebt wird der Ort durch die Kurse im dortigen Seminarraum. Weitere Informationen, auch für Praktikant:innen und Volontär:innen.

kientalerhof.ch/naturhof



Unsere Kuren

Im Holz100-Haus **ChieneHuus** wenden wir seit 2018 an, was wir im Kientalerhof unterrichten. Denn dort finden regelmässig Kuren (Ayurveda, Fasten) und Kurse statt und zudem sind Einzelbehandlungen buchbar. Auch Feriengäste sind herzlich willkommen.

chienehuus.ch





Kiental und Wetzikon: Unsere Kursräume

Seit über 30 Jahren bietet der Kientalerhof Aus- und Weiterbildungen in Körpertherapie an. Der hauptsächliche Ort des Geschehens war und ist der Campus Kientalerhof im Berner Kiental. Im Haupthaus sowie weiteren Gebäuden im nahen Umkreis finden sich zahlreiche Kursräume in diversen Grössen. Und hier verfügen wir auch über einen grossen Fundus an Materialien und Geräten für diverse Therapieformen.

Einen weiteren schönen Kursraum besitzen wir in Wetzikon. In nur 20 Minuten gelangt man mit der S-Bahn vom Zürcher Hauptbahnhof nach Wetzikon und erreicht in wenigen Minuten zu Fuss den Kursraum. Auch hier finden regelmässig Aus- und Weiterbildungen im Bereich Körpertherapie statt.

Nach Verfügbarkeit vermieten wir unsere Kursräume gerne auch an externe Kursanbieter:
www.kientalerhof.ch/kursraum

Kursraum Wetzikon



Oak im Kientalerhof



Dojo im Kientalerhof





Kientalerhof: Der persönliche Campus – seit 1985

Aus- und Weiterbildungen in Körpertherapie und Persönlichkeits-Entwicklung

Der Kientalerhof inmitten der Natur ist für viele Menschen ein Safe Space. Ein Ort, an welchem sie sich entwickeln können, ohne sich und ihre Gefühle zu verstecken. Dies gibt Menschen die Möglichkeit, wieder sich selbst zu sein.

Sobald man die Reise zu einem unverstellten Selbst erlebt hat, möchte man sie unbedingt auch anderen Menschen ermöglichen. Und genau das ist es, was gute Therapeut:innen in unseren Augen tun.

Erklären kann man viel, doch Erleben ist besser. Das gilt für den Ort wie auch für die Methode. Daher führen wir regelmässig allgemeine sowie methodenspezifische Kennenlern-Tage inkl. Schnupperbehandlungen durch (im Kiental und in unserem ebenfalls sehr schönen Kursraum in Wetzikon): kientalerhof.ch/kennenlernen



Der Kientalerhof verfügt als Ausbildungsbetrieb über eine Eduqua-Zertifizierung.

Kientalerhof AG
Griesalpstrasse 44
CH-3723 Kiental
+41 33 676 26 76

Kientalerhof Wetzikon
Zürcherstrasse 29
CH-8620 Wetzikon
+41 78 850 40 84

www.kientalerhof.ch
info@kientalerhof.ch